

Schulische Heilpädagogik

Studienbroschüre zum
Masterstudiengang



Inhaltsverzeichnis

Profil der Ausbildung	4
Berufsbild und Berufsfeld	4
Berufsbefähigender Masterstudiengang	4
Studienaufbau	4
Studienschwerpunkte	4
Pflichtmodule	5
Wahlpflicht- und Wahlmodule	6
Semesterbetrieb	8
Zulassung	8
Zulassung ohne Zusatzleistungen	8
Zulassung mit Zusatzleistungen	9
Auf einen Blick	9

Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik. Die Ausbildung setzt Schwerpunkte in zentralen Studienbereichen der Schulischen Heilpädagogik und befähigt Sie als Studierende dazu, in den entsprechenden Handlungsfeldern Expertise aufzubauen. Wir knüpfen an Ihren Kompetenzen an und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur verantwortungsvollen und vielseitigen Profession Schulische Heilpädagogik.

Profil der Ausbildung

Berufsbild und Berufsfeld

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterrichten, fördern und begleiten Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf an einer Schule oder heilpädagogischen Institution. Sie unterstützen Eltern, arbeiten eng mit Lehrpersonen und anderen Fachpersonen zusammen und beraten Schulleitungen und Behörden in Hinblick auf ein inklusives Bildungssystem.

Berufsbefähigender Masterstudiengang

Der Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik ist

- auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Praxis ausgerichtet,
- berücksichtigt aktuelle Entwicklungen der Praxis und den wissenschaftlichen Diskurs
- und bietet eine moderne Lernumgebung mit Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit den Lerninhalten auf Masterebene, der Reflexion und Diskussion sowie des orts- und zeitunabhängigen Lernens.

Studienaufbau

Das Studium besteht aus insgesamt 90 ECTS-Kreditpunkten.

Die Ausbildung kann in Vollzeit (Regelstudiendauer: drei Semester), Teilzeit oder berufsbegleitend absolviert werden (Regelstudiendauer: fünf Semester).

Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) bietet eine klare Kompetenzorientierung mit Möglichkeiten für inhaltliche Flexibilisierung, je nach Abfolge und Menge der Modulwahl, und Profilbildung, zum Beispiel durch die Wahl von Studienschwerpunkten.

Studienschwerpunkte

Im Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik ist der Aufbau der fachlichen Expertise zentral. Die Studierenden wählen einen bis zwei Studienschwerpunkte. Der Umfang eines Studienschwerpunktes beträgt mindestens 30 ECTS-Kreditpunkte und maximal 65 ECTS-Kreditpunkte. Für jeden Studienschwerpunkt ist ein Pflichtteil und ein Wahlpflichtteil definiert. Die Broschüre «Studienschwerpunkte» informiert im Detail über die Belegung der Studienschwerpunkte ([Link zur Broschüre «Studienschwerpunkte»](#)).

Folgende Studienschwerpunkte können belegt werden:

- Verhalten
- Lernen
- Geistige Entwicklung
- Hören
- Sehen
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Beratung und Kooperation im heilpädagogischen Kontext
- Schul- und Organisationsentwicklung im heilpädagogischen Kontext

Pflichtmodule

In den Pflichtmodulen erfolgt die Auseinandersetzung mit den zentralen Themen, Fragestellungen, Tätigkeitsbereichen und Handlungsfeldern der Schulischen Heilpädagogik. Die Studierenden belegen 60 ECTS-Kreditpunkte in den folgenden Pflichtmodulen:

Pflichtmodule

Studienbereich	ECTS	Modultitel
1_Allgemeine Heilpädagogik	5 CP	Grundfragen der Heilpädagogik
	5 CP	Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf
3_Inklusive Didaktik im Kontext der Heilpädagogik	5 CP	Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive / Lernen und Partizipation in Sprache und Mathematik
4_Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik	5 CP	Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem
5_Theorie-Praxis-Bezug	5 CP	Berufspraxis I–III
	5 CP	Portfolio
	20 CP	Masterarbeit

CP = ECTS-Kreditpunkte

Wahlpflicht- und Wahlmodule

Die Studierenden wählen in Ergänzung zu den Pflichtmodulen aus dem folgenden Wahlpflicht- bzw. Wahlangebot. Das Wahlpflichtangebot umfasst zwei Bereiche, aus denen die Studierenden jeweils mindestens zwei und maximal vier Module à 5 ECTS-Kreditpunkten belegen. Die Wahlpflichtmodule können an einen Studienschwerpunkt angerechnet werden.

Wahlpflichtbereich I, 10 bis 20 CP

Studienbereich	ECTS	Modultitel
2_Fachbereiche der Heilpädagogik	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Lernen I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Lernen II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich geistige Entwicklung I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich geistige Entwicklung II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Hören I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Hören II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Sehen I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Sehen II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich körperlich-motorische Entwicklung / Motorische Beeinträchtigungen
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich körperlich-motorische Entwicklung / Chronische Erkrankungen
	5 CP	Schwere mehrfache Beeinträchtigungen
	5 CP	Begabungs- und Begabtenförderung
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Sprache und Kommunikation
5 CP	Autismus im Kontext der Schulischen Heilpädagogik	

CP = ECTS-Kreditpunkte

Wahlpflichtbereich II, 10 bis 20 CP

Studienbereich	ECTS	Modultitel
3_Inklusive Didaktik im Kontext der Heilpädagogik	5 CP	Mathematik bei besonderem Bildungsbedarf
	5 CP	Sprache bei besonderem Bildungsbedarf
	5 CP	Medien und Informatik in der Schulischen Heilpädagogik
	5 CP	Natur, Mensch, Gesellschaft in der Schulischen Heilpädagogik
	5 CP	Künste in der Schulischen Heilpädagogik
4_Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik	5 CP	Berufliche Integration. Heilpädagogische Begleitung des Übergangs Schule–Beruf
	5 CP	Beratung und Coaching in heilpädagogischen Berufsfeldern
	5 CP	Multiprofessionelle Kooperation
	5 CP	Schul- und Organisationsentwicklung in heilpädagogischen Berufsfeldern I
	5 CP	Schul- und Organisationsentwicklung in heilpädagogischen Berufsfeldern II

CP = ECTS-Kreditpunkte

Wahlbereich, 0 bis 10 CP

ECTS	Modultitel
5 CP	Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit
5 CP	Variables Angebot ¹

CP = ECTS-Kreditpunkte

¹ Das Wahlmodulangebot wird jährlich neu bereitgestellt.

Semesterbetrieb

- Das Herbstsemester (HS) beginnt in KW 38 und endet in KW 51.
Es umfasst 14 Wochen.
- Das Frühjahrssemester (FS) beginnt in KW 8 und endet in KW 22.
Es umfasst 15 Wochen einschliesslich einer unterrichtsfreien Woche nach Ostern.
- Die Zwischensemester werden für das Selbststudium sowie für zeit- und ortsunabhängiges Lernen genutzt. In den Zwischensemestern können Prüfungstermine anfallen.

Unterrichtszeiten:

- Vormittags 8.45–12.15 Uhr
- Nachmittags 13.15–16.45 Uhr

Die Module erstrecken sich in der Regel über ein Semester und werden mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Die Module à je 5 ECTS-Kreditpunkte umfassen rund 150 Stunden Workload. Diese teilen sich jeweils auf in Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium sowie freies Selbststudium.

Zulassung

Für die Zulassung zum Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik sind folgende Punkte massgebend:

- Formale Vorbildung
- Pädagogische Berufserfahrung
- Finanzierung des Studienplatzes
- Sprachkenntnisse (bei nicht-deutscher Muttersprache Niveau C2 des GER)

Zulassung ohne Zusatzleistungen

- Lehrdiplom für Regelklassen (Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe) (EDK-anerkannt)
- Diplom als Fachgruppenlehrkraft (EDK-anerkannt)

Zulassung mit Zusatzleistungen

- Bachelor- oder Master-Abschluss in einem verwandten Studienbereich mit Zusatzleistungen.
- Die Zusatzleistungen im Umfang von 36 ECTS-Kreditpunkten sind eine Auflage der EDK und werden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Zürich angeboten. Weitere Informationen unter [diesem Link](#).

Auf einen Blick

Anmeldung	1. Dezember
Anmeldegebühren	CHF 100
Semestergebühren	CHF 750 (Teilzeit und berufsbegleitendes Studium) CHF 900 (Vollzeit)
Studienbeginn	KW 38 jährlich
Umfang	90 ECTS-Kreditpunkte
Abschluss	Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education



Möchten Sie mehr erfahren? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Bei Fragen zum Studium:

lehrberufe@hfh.ch

Bei Fragen zur Zulassung:

zulassung@hfh.ch

Leiterin Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

Brigitte Gardin-Baumann, lic. phil.

brigitte.gardin@hfh.ch

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239

Postfach 5850

CH-8050 Zürich

T +41 44 317 11 11

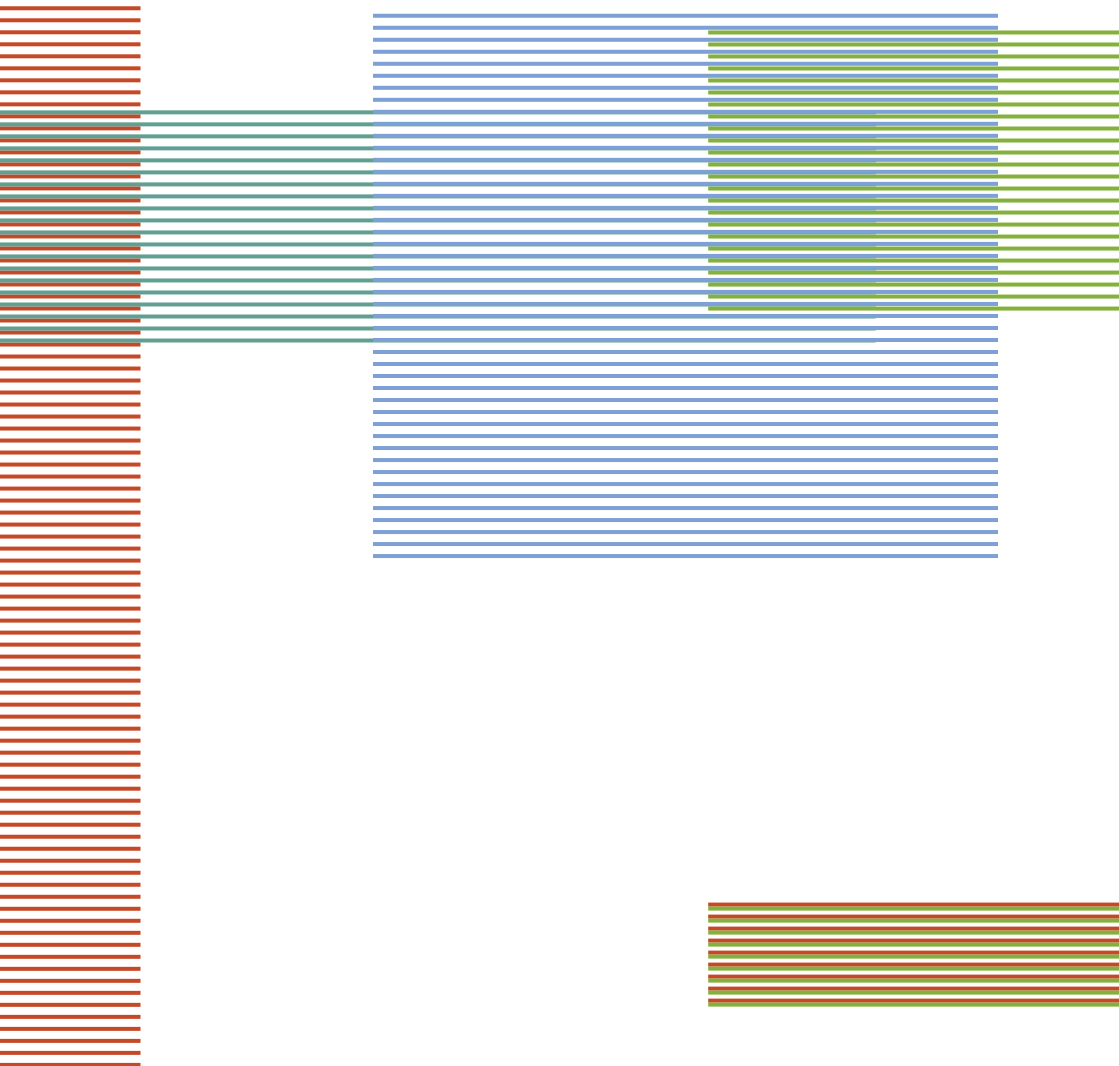
info@hfh.ch

www.hfh.ch

Infotage

Infoveranstaltungen finden jeweils im Mai und November statt. Weitere Hinweise zu den Anlässen finden Sie unter www.hfh.ch/agenda

Änderungen vorbehalten. Stand: März 2021



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch